

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIII

Einleitung	1
-------------------	---

Teil 1

Verteidigung und Ausländerrecht

I. Ausländerrechtliche Grundbegriffe	5
II. Verteidigungsstrategien zur Vermeidung der Ausweisung	7

Teil 2

Materielles Ausländerstrafrecht

I. Besonderheiten im sog. Kernstrafrecht	43
II. Straftaten nach dem Aufenthalts-, FreizügG/EU und Asylgesetz	67
III. Ordnungswidrigkeiten nach dem Aufenthalts-, Asyl- und FreizügG/ EU	87

Teil 3

Strafzumessung

I. Die Ausländereigenschaft als Strafzumessungsgrund	88
II. Abweichende Wertvorstellungen als Strafzumessungsgrund	90
III. Die besondere Strafempfindlichkeit als Strafzumessungsgrund	92
IV. Ausländerrechtliche Folgen als Strafzumessungsgrund	93
V. Ausländische Vorstrafen	94
VI. Anrechnung ausländischer Freiheitsentziehung	96
VII. Doppelbestrafung und Mehrfachverfolgung	98
VIII. Die Tatprovokation durch Lockspitzel als Strafzumessungsgrund	98
IX. Aufklärungserfolg im Ausland	99
X. Vollstreckungslösung und Kompensation	100
XI. Tagessatzhöhe	100

VII

XII. Strafaussetzung zur Bewährung	100
XIII. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	101
XIV. Spezialitätsgrundsatz in der Strafzumessung	102

Teil 4

Verfahrensrechtliche Besonderheiten

A. Die Kommunikation mit dem Mandanten	103
I. Der Dolmetscher im Strafprozess	104
II. Die Übersetzung gerichtlicher Sachentscheidungen	119
III. Zur Wirksamkeit fremdsprachiger Eingaben	134
B. Notwendige Verteidigung bei Ausländern	136
I. Beiordnungsgründe	136
II. Zur Beiordnung im Ordnungswidrigkeitenverfahren	142
III. Zur Beiordnung in besonderen Verfahrensarten	142
IV. Zeitpunkt der Beiordnung	149
V. Zur Beiordnung eines auswärtigen Verteidigers	150
VI. Rechtsbehelfe gegen die Nichtbeiordnung	150
VII. Zur Wirksamkeit des Rechtsmittelverzichts	152
VIII. Exkurs: Die Pauschvergütung des Pflichtverteidigers	152
C. Verteidigung in der Untersuchungshaft	156
I. Der Dolmetscher in der Untersuchungshaft	156
II. Der Kontakt des Mandanten zur Außenwelt	159
III. Anordnung und Vollzug der Untersuchungshaft	162
D. Verfahrensrechtliche Besonderheiten im Ermittlungsverfahren	183
I. Molekulargenetische Untersuchung (§ 81g StPO)	183
II. Gegenüberstellung	184
III. Eigene Erhebungen	184
IV. Verfahrenseinstellungen bei ausländischen Beschuldigten	184
V. Ne bis in idem	187
E. Verteidigung in der Hauptverhandlung	201
I. Der Dolmetscher in der Hauptverhandlung	202
II. Beweisaufnahme	210
III. Verwertungsverbote	214
F. Besonderheiten bei der Verteidigung jugendlicher Ausländer	223
I. Allgemeines	224
II. Verantwortungsreife und Reifeverzögerung	225
III. Jugendgerichtshilfe	226
IV. Notwendige Verteidigung	226
V. Strafvollzug und Strafvollstreckung	227

Teil 5

Verteidigung in Strafvollstreckung und Strafvollzug

A.	Verteidigung in der Strafvollstreckung	228
	I. Vollstreckung von Freiheitsstrafen	228
	II. Vollstreckung von Geldstrafen	274
B.	Verteidigung im Strafvollzug	311
	I. Zur allgemeinen Situation ausländischer Gefangener	312
	II. Vollzugslockerungen bei ausländischen Gefangenen	319
	III. Beratungs- und Prozesskostenhilfe im Strafvollzug	327

Teil 6

Auslieferung

A.	Das „klassische“ Auslieferungsrecht	329
	I. Das Auslieferungsverfahren	330
	II. Der Weg zu den Rechtsquellen	331
	III. Prüfungsumfang	331
	IV. Voraussetzungen der Auslieferung	333
	V. Auslieferungshindernisse	338
	VI. Auslieferungshaft	346
B.	Der Europäische Haftbefehl	356
	I. Anwendungsbereich	356
	II. Auslieferungsverfahren	357
	III. Prüfungsumfang	359
	IV. Voraussetzungen der Auslieferung	359
	V. Auslieferungshindernisse	363
	VI. Bewilligungshindernisse	370
	VII. Auslieferungshaft	373

Teil 7

Abschiebungshaft

	I. Allgemeines	380
	II. Vorbereitungshaft	380
	III. Sicherungshaft	382
	IV. Verfahren	390
	V. Vollzug der Abschiebungshaft	395
	VI. Kosten	396

	Teil 8	
	Musterschriftsätze	397
<i>Literaturverzeichnis</i>		429
<i>Verzeichnis der Gesetzesstellen</i>		443
<i>Stichwortverzeichnis</i>		461

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIII

Einleitung	1
-------------------------	---

Teil 1

Verteidigung und Ausländerrecht

I. Ausländerrechtliche Grundbegriffe	5
1. Ausländer	5
2. Aufenthaltstitel	5
3. Ausweisung	7
4. Abschiebung	7
II. Verteidigungsstrategien zur Vermeidung der Ausweisung	7
1. Vorbemerkung	8
2. Nicht-EU-Ausländer (Erwachsene)	9
a) Ausweisungsinteresse	10
aa) Das „schwerwiegende“ Ausweisungsinteresse (§ 54 Abs. 2 AufenthG)	10
bb) Das „besonders schwerwiegende“ Ausweisungsinteresse (§ 54 Abs. 1 AufenthG)	19
b) Bleibeinteresse	22
aa) Das „schwerwiegende“ Bleibeinteresse (§ 55 Abs. 2 AufenthG)	22
bb) Das „besonders schwerwiegende“ Bleibeinteresse	24
c) Gefahrenprognose	26
aa) Spezialpräventive Ausweisungsgründe	26
bb) Generalpräventive Ausweisungsgründe	30
3. Nicht-EU-Ausländer (Minderjährige)	33
4. EU-Ausländer	33
a) Verlustgründe	34
aa) Freizügigkeitsberechtigte Ausländer	34
bb) EU-Ausländer mit Daueraufenthaltserlaubnis	37
cc) EU-Ausländer mit langjährigem Aufenthalt	37
b) Rechtsfolge	38

5. Unionsrechtlich privilegierte Ausländer	38
a) Ausweisungstatbestand	39
aa) Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge	39
bb) Staatangehörige der Türkei	39
cc) Besitzer einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU (9a AufenthG)	41
b) Gefahrenprognose	41
6. Ausweisungsschutz aufgrund völkerrechtlicher Vereinbarungen ..	41

Teil 2

Materielles Ausländerstrafrecht

I. Besonderheiten im sog. Kernstrafrecht	43
1. Allgemeiner Teil des Strafgesetzbuchs	43
a) Rechtfertigungs-, Entschuldigungs- und Strafaufhebungsgründe	43
aa) Art. 4 GG	43
bb) Art. 31 Abs. 1 GK	44
b) Verbotsirrtum (§ 17 StGB)	45
2. Besonderer Teil des Strafgesetzbuchs	47
a) Tötungsdelikte	47
b) Pass-, Ausweis- und Urkundsdelikte	48
c) Straßenverkehrsdelikte	49
aa) Fahren ohne Fahrerlaubnis (§ 21 StVG)	55
bb) Entziehung der Fahrerlaubnis (§ 69b StGB)	63
cc) Fahrverbot (§ 44 StGB)	65
dd) Exkurs: Beschlagnahme des Führerscheins	65
ee) Exkurs: Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis (§ 111a StPO)	65
d) Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB)	66
e) Doppellehe (§ 172 StGB)	66
f) Zwangsheirat (§ 237 StGB)	66
g) Entziehung Minderjähriger	67
II. Straftaten nach dem Aufenthalts-, FreizügG/EU und Asylgesetz	67
1. Strafbarkeit gemäß § 95 AufenthG	67
a) Allgemeines	68
b) Die einzelnen Straftatbestände (§ 95 AufenthG)	70
aa) Aufenthalt ohne Pass- und Ausweisersatz (§ 95 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG)	70
bb) Unerlaubter Aufenthalt (§ 95 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG)	71
cc) Unerlaubte Einreise (§ 95 Abs. 1 Nr. 3 AufenthG)	74
dd) Zuwiderhandlung gegen eine vollziehbare Auflage oder Anordnung (§ 95 Abs. 1 Nr. 4 AufenthG)	75

ee) Fehlerhafte Angaben zur Identität (§ 95 Abs. 1 Nr. 5 AufenthG)	75
ff) Weigerung, erkennungsdienstliche Maßnahmen zu dulden (§ 95 Abs. 1 Nr. 6 AufenthG)	76
gg) (Wiederholter) Verstoß gegen Meldepflicht, räumliche Beschränkung oder sonstige Auflagen (§ 95 Abs. 1 Nr. 6a AufenthG)	76
hh) Wiederholte Zuwiderhandlung gegen eine räumliche Be- schränkung gem. § 61 Abs. 1 AufenthG (§ 95 Abs. 1 Nr. 7 AufenthG)	76
ii) Erwerbstätigkeit eines Inhabers eines Schengen-Visums (§ 95 Abs. 1a AufenthG)	77
c) Die einzelnen Straftatbestände (§ 95 Abs. 2 AufenthG)	77
aa) Unerlaubte Einreise und Aufenthalt (§ 95 Abs. 2 Nr. 1 a, b AufenthG)	77
bb) Unzutreffende Angaben (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG) ...	78
2. Strafbarkeit gemäß § 96 AufenthG	80
a) Allgemeines	81
b) Die einzelnen Straftatbestände (§ 96 AufenthG)	82
aa) Einschleusen von Ausländern (§ 96 Abs. 1 AufenthG) ...	82
bb) Gewerbs- oder bandenmäßiges Einschleusen; Einschleusen mit Waffen (§ 96 Abs. 2 AufenthG)	83
cc) Auslandstaten (§ 96 Abs. 4 AufenthG)	84
3. Strafbarkeit gemäß § 97 AufenthG	84
4. Strafbarkeit gem. § 9 FreizügG/EU	85
5. Strafbarkeit gemäß § 85 AsylG	85
a) Allgemeines	85
b) Die einzelnen Straftatbestände (§ 85 AsylG)	86
aa) Nichtbefolgen der Zuweisungsanordnung (§ 85 Nr. 1 AsylG)	86
bb) Verstoß gegen eine Aufenthaltsbeschränkung (§ 85 Nr. 2 AsylG)	86
cc) Verstoß gegen Wohnauflage (§ 85 Nr. 3 AsylG)	86
dd) Verstoß gegen Erwerbstätigkeitsverbot (§ 85 Nr. 4 AsylG)	86
6. Strafbarkeit gemäß §§ 84, 84a AsylG	86
III. Ordnungswidrigkeiten nach dem Aufenthalts-, Asyl- und FreizügG/ EU	87

Teil 3
Strafzumessung

I. Die Ausländereigenschaft als Strafzumessungsgrund	88
II. Abweichende Wertvorstellungen als Strafzumessungsgrund	90
III. Die besondere Strafempfindlichkeit als Strafzumessungsgrund	92
IV. Ausländerrechtliche Folgen als Strafzumessungsgrund	93
V. Ausländische Vorstrafen	94
VI. Anrechnung ausländischer Freiheitsentziehung	96
VII. Doppelbestrafung und Mehrfachverfolgung	98
VIII. Die Tatprovokation durch Lockspitzel als Strafzumessungsgrund	98
IX. Aufklärungserfolg im Ausland	99
X. Vollstreckungslösung und Kompensation	100
XI. Tagessatzhöhe	100
XII. Strafaussetzung zur Bewährung	100
XIII. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	101
XIV. Spezialitätsgrundsatz in der Strafzumessung	102

Teil 4
Verfahrensrechtliche Besonderheiten

A. Die Kommunikation mit dem Mandanten	103
I. Der Dolmetscher im Strafprozess	104
1. Zur Rolle des Dolmetschers im Strafprozess	104
a) Allgemeines	104
b) Qualifikation	105
c) Verschwiegenheit	105
2. Zur Qualität des Dolmetschers	106
a) Sprachliche Qualifikation	106
b) Dolmetschertechniken	107
3. Zur Auswahl des Dolmetschers	107
a) Auswahl durch den Mandanten	108
b) Auswahl durch den Verteidiger	108
c) Auswahl durch Polizei oder Staatsanwaltschaft	109
d) Auswahl durch das Gericht	111
4. Zum Anspruch auf kostenlose Beordnung	111
a) Zur Beordnung aufgrund von Spezialgesetzen	111
b) Zur Beordnung bei Pflichtverteidigung	112
c) Zur Beordnung bei Wahlverteidigung	113

aa) Beiordnungsanspruch	113
bb) Notwendigkeit der vorangegangenen Beiordnung	115
d) Zur Beiordnung bei mehreren Verteidigern	115
e) Zur Beiordnung eines auswärtigen Dolmetschers	116
f) Zum Umfang der Beiordnung	116
5. Dolmetscherkosten in besonderen Verfahrensarten/-abschnitten ..	116
a) Bußgeldverfahren	117
b) Privatklageverfahren	117
c) Nebenklage	117
d) Verfahren gem. §§ 25 ff. EuRAG	117
e) Untersuchungshaft und Strafvollzug	118
f) Abschiebehaft	118
II. Die Übersetzung gerichtlicher Sachentscheidungen	119
1. Aktenauszug	120
2. Anklageschrift	122
3. Bußgeldbescheid	124
4. Haftanordnung	126
5. Haftbefehl	126
6. Haftentscheidungen	126
7. Ladungen	127
8. Rechtsbehelfsbelehrung	128
9. Strafbefehl	129
10. Urteilsgründe	129
11. Vollstreckungsrechtliche Entscheidungen	133
III. Zur Wirksamkeit fremdsprachiger Eingaben	134
1. Einlegung des Rechtsbehelfs/-mittels	134
2. Rücknahme des Rechtsbehelfs/-mittels	135
B. Notwendige Verteidigung bei Ausländern	136
I. Beiordnungsgründe	136
1. Generelle Beiordnung bei sprachunkundigen Ausländern?	136
2. Schwere der Tat (§ 140 Abs. 2 1. Alt. StPO)	138
3. Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage (§ 140 Abs. 2 2. Alt. StPO)	139
4. Unfähigkeit zur Selbstverteidigung (§ 140 Abs. 2 3. Alt. StPO) ..	140
II. Zur Beiordnung im Ordnungswidrigkeitenverfahren	142
III. Zur Beiordnung in besonderen Verfahrensarten	142
1. Wiederaufnahmeverfahren	142
2. Strafvollstreckung	143
3. Strafvollzug	144
4. Abschiebungshaft	144
5. Auslieferungsverfahren	144
a) Allgemeines	144

b) Mündliche Verhandlung	147
c) Qualifikation des Verteidigers	147
d) Honorierung	147
6. Vollstreckungshilfe	148
7. Rechtshilfe	149
IV. Zeitpunkt der Beiordnung	149
V. Zur Beiordnung eines auswärtigen Verteidigers	150
VI. Rechtsbehelfe gegen die Nichtbeiordnung	150
1. Rechtsweg nach § 23 EGGVG?	150
2. Beschwerde	151
3. Revision	151
VII. Zur Wirksamkeit des Rechtsmittelverzichts	152
VIII. Exkurs: Die Pauschvergütung des Pflichtverteidigers	152
1. Allgemeines	152
2. Kasuistik	153
C. Verteidigung in der Untersuchungshaft	156
I. Der Dolmetscher in der Untersuchungshaft	156
1. Verteidigerbesuch mit Dolmetscher	156
2. Dolmetscherkosten in der Untersuchungshaft	157
a) Dolmetscherkosten für das Verteidigergespräch/ Schriftverkehr	157
b) Dolmetscherkosten für Post-, Telefon- und Besuchsüberwa- chung	158
II. Der Kontakt des Mandanten zur Außenwelt	159
1. Besuche	160
2. Briefe	160
3. Telefongespräche	161
III. Anordnung und Vollzug der Untersuchungshaft	162
1. Haftgründe	162
a) Der Haftgrund der Flucht (§ 112 Abs. 2 Nr. 1 StPO)	162
b) Der Haftgrund der Fluchtgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO) ...	164
aa) Wohnsitz im Ausland	164
bb) Wohnsitz im Bundesgebiet	165
c) Der Haftgrund der „bedingten Fluchtgefahr“?	166
d) Die Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO)	167
aa) Voraussetzungen der Hauptverhandlungshaft	167
bb) Rechtsbehelfe	169
cc) Beendigung der Hauptverhandlungshaft	169
dd) Pflichtverteidigung	169
e) Haftbefehl nach Ausbleiben in der Hauptverhandlung (§ 230 Abs. 2 StPO)	170

f) Exkurs: Überwachung von Maßnahmen zur Vermeidung von Untersuchungshaft	170
aa) Übernahme der Überwachung	172
(1) Zulässigkeits- und Bewilligungshindernisse	172
(2) Verfahrensgang/Rechtsbehelfe	175
(3) Durchführung der Überwachung	176
bb) Abgabe der Überwachung	177
2. Probleme bei „Überhaft“	180
3. Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge	180
4. OLG-Haftprüfung	181
5. Besonderheiten bei Außervollzugsetzung und Aufhebung des Haft- befehls	182
D. Verfahrensrechtliche Besonderheiten im Ermittlungsverfahren	183
I. Molekulargenetische Untersuchung (§ 81g StPO)	183
II. Gegenüberstellung	184
III. Eigene Erhebungen	184
IV. Verfahrenseinstellungen bei ausländischen Beschuldigten	184
1. Verfahrenseinstellungen gemäß § 153a StPO	185
2. Verfahrenseinstellungen gemäß § 153c Abs. 1 Nr. 3 StPO	185
3. Verfahrenseinstellungen gemäß § 154 StPO	185
4. Verfahrenseinstellungen gemäß § 154b StPO	185
5. Exkurs: Klageerzwingungsverfahren	187
V. Ne bis in idem	187
E. Verteidigung in der Hauptverhandlung	201
I. Der Dolmetscher in der Hauptverhandlung	202
1. Zur Rolle des Dolmetschers	203
2. Auswahl des Dolmetschers	203
a) Auswahlermessen	203
b) Ablösungsantrag	204
c) Wörtliche Protokollierung	205
d) Revision	205
3. Umfang der Übersetzung	205
4. Ablehnung des Dolmetschers	206
a) Ablehnungsgründe	206
b) Rechtsfolgen erfolgreicher Ablehnung	207
5. Vereidigung des Dolmetschers	208
a) Allgemeines	208
b) Revision	209
6. Der Dolmetscher als Zeuge	209
II. Beweisaufnahme	210
1. Der Auslandszeuge	210

2. Sachverständigengutachten	212
3. Fremdsprachige Schriftstücke als Beweismittel	213
4. Berufungshauptverhandlung	214
III. Verwertungsverbote	214
1. Unterlassene Dolmetschervereidigung	215
2. Unterlassene Belehrung in Ermittlungsverfahren	215
3. Verbotene Vernehmungsmethoden (§ 136a StPO)	216
4. Verstoß gegen Art. VII Abs. 9b Natotruppenstatut	217
5. Verwertung ausländischer Vernehmungsniederschriften	218
6. Verwertung von Angaben im Asylantragsverfahren	219
7. Unterlassene Belehrung nach § 114b Abs. 2 Satz 3 StPO	220
8. Völkerrechtswidrige Vertragsverletzung	222
F. Besonderheiten bei der Verteidigung jugendlicher Ausländer	223
I. Allgemeines	224
1. Altersbestimmung	224
2. Konfliktlage junger Ausländer	224
3. Ausländerrechtliche Maßnahmen	225
II. Verantwortungsreife und Reifeverzögerung	225
III. Jugendgerichtshilfe	226
IV. Notwendige Verteidigung	226
V. Strafvollzug und Strafvollstreckung	227

Teil 5

Verteidigung in Strafvollstreckung und Strafvollzug

A. Verteidigung in der Strafvollstreckung	228
I. Vollstreckung von Freiheitsstrafen	228
1. Vorüberlegungen	229
2. Die einzelnen Vollstreckungsalternativen	230
a) Strafaussetzung zur Bewährung (§§ 57, 57a StGB)	230
b) Absehen von der Vollstreckung (§ 456a StPO)	232
aa) Normzweck	232
bb) Voraussetzungen	233
cc) Nachholen der Vollstreckung	236
dd) Strafklageverbrauch	238
ee) Anrechnung von Haftzeiten	239
ff) Rechtsbehelfe	239
c) Vollstreckungshilfe	240
aa) Allgemeines	240
bb) Die einzelnen (vertraglichen) Regelungen	241
(1) Übereinkommen über die Überstellung verurteilter Per- sonen (ÜberstÜbK)	241

(2) Schengener Abkommen	248
(3) Vollstreckungshilfe gemäß §§ 84 ff. IRG	249
(4) Exkurs: Bewährungsüberwachung	258
(5) Vertragslose Vollstreckungshilfe (§ § 48, 71 IRG) ...	266
3. Zurückstellung der Strafvollstreckung gem. § 35 BtMG	273
4. Widerruf der Bewährung	273
II. Vollstreckung von Geldstrafen	274
1. Allgemeines	274
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	275
3. Bewilligung	279
4. Verfahrensgang	280
5. Rechtsbehelfe und gerichtliches Verfahren	280
B. Verteidigung im Strafvollzug	311
I. Zur allgemeinen Situation ausländischer Gefangener	312
1. Besuchs-, Schrift- und Telefonverkehr	313
2. Literatur	315
3. Aus- und Weiterbildung	315
4. Sprachkurse	317
5. Religionsausübung	317
6. Wohngruppenvollzug	318
7. Pfändungsschutz	318
8. Hausordnung	319
II. Vollzugslockerungen bei ausländischen Gefangenen	319
1. Allgemeines	320
2. Die einzelnen Lockerungsmaßnahmen	322
a) Außenbeschäftigung, Freigang, Ausführung und Ausgang ...	322
b) Urlaub	324
c) Offener Vollzug	325
d) Verlegung in eine sozialtherapeutische Anstalt	326
3. Rechtsmittel	326
III. Beratungs- und Prozesskostenhilfe im Strafvollzug	327

Teil 6
Auslieferung

A. Das „klassische“ Auslieferungsrecht	329
I. Das Auslieferungsverfahren	330
II. Der Weg zu den Rechtsquellen	331
III. Prüfungsumfang	331
IV. Voraussetzungen der Auslieferung	333
1. Gegenseitigkeit	333

2. Beiderseitige Strafbarkeit	334
3. Grundsatz der Spezialität	336
V. Auslieferungshindernisse	338
1. Beachtung des „ordre public“	339
2. Deutsche Staatsangehörigkeit	344
3. Politische Straftaten	344
4. Militärische Straftaten	345
5. Drohende Todesstrafe	346
VI. Auslieferungshaft	346
1. Allgemeines	347
a) Auslieferungshaft	347
b) Vorläufige Auslieferungshaft	347
c) Durchführungshaft	349
2. Haftgründe	350
3. Haftverfahren	351
a) Allgemeines	351
b) Vereinfachte Auslieferung	352
c) Einwendungen	353
4. Verhältnis zur Untersuchungshaft	354
5. Haftentschädigung und Auslagenentscheidung	355
B. Der Europäische Haftbefehl	356
I. Anwendungsbereich	356
II. Auslieferungsverfahren	357
III. Prüfungsumfang	359
IV. Voraussetzungen der Auslieferung	359
1. Beiderseitige Strafbarkeit	359
2. Grundsatz der Spezialität	362
V. Auslieferungshindernisse	363
1. Beachtung des „ordre public“	364
2. Deutsche Staatsangehörigkeit	367
a) Auslieferung zum Zwecke der Strafverfolgung	368
b) Auslieferung zum Zwecke der Strafvollstreckung	369
3. Politische und militärische Straftaten	370
VI. Bewilligungshindernisse	370
VII. Auslieferungshaft	373

Teil 7
Abschiebungshaft

I. Allgemeines	380
II. Vorbereitungshaft	380
III. Sicherungshaft	382

1. Haftgründe	383
a) Unerlaubte Einreise und vollziehbare Ausreisepflicht, Abschiebungsanordnung nach § 58a (§ 62 Abs. 2 Nr. 1, 1a AufenthG)	384
b) Wechsel des Aufenthaltsortes nach abgelaufener Ausreisefrist (§ 62 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG)	384
c) Erfolgte Entziehung (§ 62 Abs. 2 Nr. 3, 4 AufenthG)	385
d) Absicht der Entziehung (§ 62 Abs. 2 Nr. 5 AufenthG)	385
e) Ausreisegewahrsam (§ 62b AufenthG)	386
2. Unzulässigkeit	387
3. Verhältnismäßigkeit	387
4. Dauer	388
5. Beginn und Ende der Sicherungshaft	389
6. Überhaft	390
IV. Verfahren	390
1. Allgemeines	390
2. Prüfungsumfang	392
3. Rechtsbehelfe	394
V. Vollzug der Abschiebungshaft	395
VI. Kosten	396
Teil 8	
Musterschriftsätze	
	397
<i>Literaturverzeichnis</i>	429
<i>Verzeichnis der Gesetzesstellen</i>	443
<i>Stichwortverzeichnis</i>	461